

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

- Anmeldungen sind verbindlich und werden bei beschränkter Teilnehmerzahl nach Eingangsdatum berücksichtigt. Es wird eine Anmeldebestätigung versendet.
- Bitte führen Sie pro Person jeweils eine Online-Anmeldung durch. Damit erkennen Sie unsere Teilnahmebedingungen an.
- Die Teilnehmenden der Veranstaltung erklären sich einverstanden:
- dass ihre Daten im Rahmen der Veranstaltung für z.B. Namensschilder, Teilnahmelisten, Teilnahmebescheinigungen erhoben, gespeichert und verarbeitet werden.
- die Teilnehmenden der Veranstaltung erklären ihr Einverständnis zur Erstellung von Bildaufnahmen ihrer Person sowie zur Verwendung und Veröffentlichung dieser Bildnisse zum Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit der AGETHUR.
- Weitere Hinweise zu Teilnahmebedingungen: <https://agethur.de/veranstaltungen/teilnahmebedingungen>
- im Fall der Nicht-Teilnahme bitten wir um eine schriftliche Absage

KONTAKT

Landesvereinigung für Gesundheitsförderung
Thüringen e.V. – AGETHUR –

Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit
Thüringen „Ältere im Quartier“
Hendrik Beck
Carl-August-Allee 9
99423 Weimar

Tel.: 03643 – 4 98 98-21
Mobil: 0160 – 8 23 79-18
E-Mail: beck@agethur.de



VERANSTALTUNGSORT

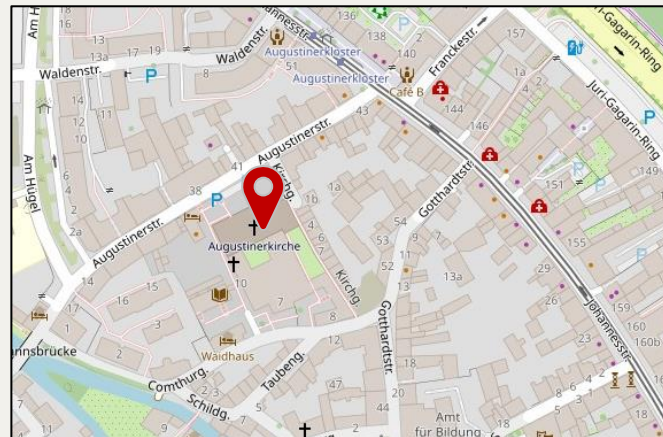
Evangelisches Augustinerkloster zu Erfurt

Augustinerstraße 10
99084 Erfurt

Raum: Augustinersaal

Anreise mit ÖPNV:

Vom Hauptbahnhof steigen Sie in die Straßenbahn der Linie 1 (Richtung Europaplatz) oder Linie 5 (Richtung Zoopark). Fahren Sie bis zum Ausstieg Haltestelle „Augustinerkloster“.



Quelle: [OpenStreetMap](https://www.openstreetmap.org); Zugriff am 29.04.2024

Thüringer Hospiz- und Palliativverband



Fortbildung

Sterben(de) verstehen und begleiten lernen



Gefördert vom



GKV-Bündnis für
GESUNDHEIT

Freistaat
Thüringen



Ministerium
für Arbeit, Soziales,
Gesundheit, Frauen und Familie

26. Juni 2024
09:00 Uhr - 16:00 Uhr

Augustinerkloster
Erfurt



Gefördert mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach § 20a SGB V.



HINTERGRUND

Wir alle sind sterblich. Auch, wenn wir es zuweilen ausblenden: spätestens, wenn wir eine nahestehende Person verlieren, Menschen auf ihrem letzten Weg begleiten oder selbst unmittelbar vom absehbaren Tod betroffen sind, wird uns bewusst, dass unser Leben endlich ist.

Sterben gehört zum Leben wie die Geburt. Trotz der Gewissheit um das Sterben kann uns der letzte Lebensabschnitt vor viele Herausforderungen stellen. Sei es die Pflege und Begleitung einer Sterbenden, die Organisation des Abschiednehmens und des Nachlasses nach dem Tod eines Angehörigen oder auch die persönliche Trauer. In dieser Situation kann es wichtig werden, dass es erreichbare Hilfeangebote gibt sowie ein tragfähiges Netzwerk.

Mit diesen Themen und den dahinterstehenden Fragen beschäftigt sich unsere Fortbildung: „Sterben(de) verstehen und begleiten lernen“.

Sie findet in Kooperation mit dem Thüringer Hospiz- und Palliativverband statt. In der Fortbildung erfahren Sie etwas über die wesentlichen Inhalte der Begleitung, Beratung und Hilfeangebote in Thüringen. Dabei möchten wir mit Ihnen ins Gespräch kommen und den Austausch untereinander fördern. Gemeinsam mit Ihnen arbeiten wir daran, wie die Themen Sterben, Tod und Trauer selbstverständlicher in das öffentliche Bewusstsein rücken und wir wirksam für lokale Kooperationen sensibilisieren können.

Die Fortbildung richtet sich an Interessierte und Personen aus der Kommunalverwaltung, Institutionen, Verbänden oder Vereinen in der Stadt und auf dem Land.

PROGRAMM

■	09:00 Uhr	Ankommen und Begrüßung
■	09:30 Uhr	Moderierter Austausch zu persönlichen Vorstellungen oder auch Erfahrungen im Themenkreis Sterben Tod und Trauer (M. Schieck/H. Beck)
■	10:45 Uhr	Pause
■	11:00 Uhr	Impulsvortrag zu wesentlichen Haltungen und Methoden in der Begleitung sterbender und trauernder Menschen (I. Jope)
■	12:00 Uhr	Mittagessen Bewegungsimpuls
■	13:00 Uhr	Information und Erfahrungsaustausch zum Netzwerk der Hilfeangebote in Thüringen (I. Jope)
■	14:30 Uhr	Kaffeepause
■	14:45 Uhr	Arbeit in Kleingruppen: Welche Bedarfe für Aufklärung und konkrete Hilfen sehe ich in meinem Arbeitsfeld? Wo sollten die Themen Sterben und Trauer in meiner Kommune und in meinem Wohnumfeld sichtbarer gemacht werden? Welchen Beitrag kann ich zur weiteren Vernetzung der Hilfeangebote leisten? (M. Schieck/H. Beck)
■	15:45 Uhr	Zusammenfassung und Abschluss
■	16:00 Uhr	Ende

Referenten

Moderation:

Melanie Schieck & Hendrik Beck (AGETHUR)

Gastreferentin:

Ilka Jope (Thüringer Hospiz- und Palliativverband)

HINWEISE ZUR ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich vorzugsweise über unsere [Homepage](#) an.

Anmeldungen werden nach Eingangsdatum berücksichtigt.

Die Teilnehmendenzahl ist auf **20 Personen** begrenzt.

Die Fortbildung ist für Sie kostenfrei und beinhaltet kalte und warme Getränke sowie ein Mittagessen. Sie erhalten eine Veranstaltungsdokumentation mit der Präsentation der Referentin.

Anmeldeschluss 12.06.2024. Für den Veranstaltungserfolg ist es notwendig, dass alle angemeldeten Personen teilnehmen.

Sie haben Fragen zur Veranstaltung oder zur Anmeldung? Senden Sie uns eine E-Mail an **beck@agethur.de** oder rufen Sie uns an unter Tel.: **0160-8 23 79-18.**